

## NEWSLETTER APRIL 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

jetzt geht es in den Endspurt für die NRW-Wahl. In gut einer Woche steht fest, ob es nach lähmenden fünf Jahren unter Schwarz-Gelb in NRW einen Politikwechsel mit Grün geben wird. Es wird knapp, und wir müssen um jede Stimme kämpfen bis zur Schließung der Wahllokale.

Mehr als 150.000 Menschen in ganz Deutschland sind am vergangenen Wochenende auf die Straße gegangen um gegen die geplanten Laufzeitverlängerungen von Union und FDP ein Zeichen zu setzen. Die Landtagswahl am 9.Mai wird eine Abstimmung über die Atomkraft und unsere Energieversorgung insgesamt.

Durch die von der schwarz-gelben Koalition geplante Absenkung der Einspeisevergütung für Solaranlagen im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), die voraussichtlich in der nächsten Woche im Bundestag endgültig beschlossen wird, droht eine ganze Zukunftsbranche in Deutschland zerstört und zehntausende Arbeitsplätze vernichtet zu werden. Statt etwa das Marktanreizprogramm für die Förderung von Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz weiter in vollem Umfang weiterzuführen oder auszubauen, beschäftigen sich Union und FDP mit Laufzeitverlängerungen von Atomkraftwerken. Atomkraft ist keine Brücke sondern eine Mauer auf dem Weg ins Solarzeitalter und zementiert die Monopolstellung der vier großen Energiekonzerne RWE, E.on, EnBW und Vattenfall.

In diesem Newsletter erhaltet ihr aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Themen meiner politischen Arbeit in Berlin und vor Ort in NRW. Solltet ihr ausführlichere Informationen benötigen oder spezifische Fragen zu einem Thema haben, so könnt ihr euch gerne jederzeit an mein Büro wenden.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Endspurt bis zur Wahl und freue mich auf ein starkes grünes Wahlergebnis!

Euer



Oliver Krischer

### Thema dieser Ausgabe

- 1.) 150.000facher Protest gegen Atomkraft setzt Zeichen für NRW-Wahl
- 2.) Koalition beschließt radikale Kürzungen bei der Solarförderung
- 3.) Kohlekraftwerk in Düsseldorf wird nicht gebaut – stattdessen Investitionen in Gaskraftwerk und Erneuerbare Energien
- 4.) Konflikt zwischen Windrädern und Radaranlagen der Bundeswehr
- 5.) Fachgespräch zur Ölpreisbindung: Forderung nach mehr Transparenz und Wettbewerb
- 6.) Marktanreizprogramm: Schwarz-Gelb verspielt Glaubwürdigkeit
- 7.) Effizienzgesetz der Bundesregierung: Zahnloser Tiger
- 8.) Spritpreise – Spekulanten kassieren kräftig ab
- 9.) Atomunfall in Gronau: Bundesregierung mauert weiter

### **1.) 150.000facher Protest gegen Atomkraft setzt Zeichen für NRW-Wahl**

Zum Jahrestag der Tschernobyl Reaktorkatastrophe und zwei Wochen vor der NRW Landtagswahl haben am Samstag in ganz Deutschland über 150.000 Demonstranten ein gemeinsames Zeichen gegen die Pläne der schwarz-gelben Bundesregierung zur Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken gesetzt. Den ausführlichen Bericht mit Bildern und einem Video findet ihr [HIER](#).

### **2.) Koalition beschließt radikale Kürzungen bei der Solarförderung**

In der Sitzung des Umweltausschusses im Bundestag fand am 21. April eine öffentliche Anhörung zur Novelle des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) statt. Dabei bestätigte sich in vielen Aussagen der Sachverständigen die Einschätzung, dass die Pläne der Bundesregierung zahlreiche Arbeitsplätze in dieser jungen und innovativen Zukunftsbranche vernichten und den Ausbau der Erneuerbaren Energien behindern werden. Was die Koalition nun nach letztem Stand der Dinge konkret plant findet sich [HIER](#). Die Stellungnahmen der Sachverständigen finden sich [HIER](#). In der kommenden Woche soll nach dem Willen der Koalition die Kürzung im Umweltausschuss und im Plenum des Bundestags beschlossen werden. Das Inkrafttreten der Kürzungen ist nach der vorgeschriebenen Beteiligung des Bundesrates (keine Zustimmungspflicht !) für den 01.07.2010 vorgesehen. Weitere Infos gibt es auf meiner [HOMEPAGE](#).

### **3.) Kohlekraftwerk in Düsseldorf wird nicht gebaut – stattdessen Investitionen in Gaskraftwerk und Erneuerbare Energien**

Ein gutes Signal für das Klima und den Wirtschaftsstandort Düsseldorf setzten am vergangenen Freitag die Stadtwerke Düsseldorf. Anstelle eines klimaschädlichen Kohlekraftwerks wird nun eine Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD)-Kraftwerk gebaut, welches im Gegensatz zu einem Kohlekraftwerk 60 Prozent weniger CO2 produziert. Zudem wollen die Stadtwerke mit einer dreistelligen Millionensumme in den Ausbau von Erneuerbaren Energien investieren. Weitere Details [HIER](#).

### **4.) Konflikt zwischen Windrädern und Radaranlagen der Bundeswehr**

Durch unsere [KLEINE ANFRAGE](#) an die Bundesregierung wird deutlich: Die Bundeswehr behindert den Ausbau der Windenergie. Sie argumentiert dabei mit angeblichen Störungen ihrer Radarsysteme, die durch Windenergieanlagen hervorgerufen werden sollen. Nachprüfbar ist das für die Betreiber von Windenergieanlagen in der Regel nicht. So verhindert der Verteidigungsminister einen Gutteil des Ausbaus der Windenergieleistung, den der Umweltminister will.

### **5.) Fachgespräch zur Ölpreisbindung: Forderung nach mehr Transparenz und Wettbewerb**

Das Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofs (BGH) zur Aufhebung der Kopplung des Gaspreises an den Ölpreis war im Fachgespräch der grünen Bundestagsfraktion ein aktuelles Thema. Zusammen mit Expertinnen und Experten wurde die Forderung formuliert, für mehr Transparenz und Wettbewerb im Gasmarkt zu sorgen. Die Ergebnisse, Fotos und ein Video-Statement findet man auf meiner [HOMEPAGE](#).

## **6.) Markanreizprogramm: Schwarz-Gelb verspielt Glaubwürdigkeit**

Bereits seit mehreren Monaten antwortet die Bundesregierung auf unsere Anfragen zum Marktanreizprogramm für Zuschüsse zur Förderung von Energieeffizienz ausweichend. Obwohl nach den Haushaltskürzungen der schwarz-gelben Koalition offensichtlich kein Geld mehr für die Förderung von solarthermischen Anlagen, Biomasseheizungen, Wärmepumpen, Mini-BHKW usw. zur Verfügung steht, weigert sich die Bundesregierung Unternehmen und Antragstellern, reinen Wein einzuschenken. So findet sich auf den Internetseiten des Bundesumweltministeriums immer noch kein Hinweis auf den faktischen Stopp der Programme. Durch diese Unsicherheit produziert die Bundesregierung riesige Kollateralschäden in der gesamten Branche. Weitere Infos [HIER](#).

## **7.) Effizienzgesetz der Bundesregierung: Zahnloser Tiger**

Der vom Bundeswirtschaftsministerium erarbeitete Gesetzentwurf zur Umsetzung der Energiedienstleistungsrichtlinie wird die europäischen Zielvorgaben verfehlen. Zu diesem Ergebnis kommt eine von den Grünen in Auftrag gegebene Studie. Der in der letzten Woche vorgestellte Entwurf der Bundesregierung ist unzureichend und wird die Ziele der konsequenten Energieeinsparung verfehlen. Hinzu kommt, dass die Bundesregierung nun schon zwei Jahren im Verzug mit der Umsetzung der EU-Richtlinie ist. Für weitere Infos bitte [HIER](#) klicken.

## **8.) Spritpreise – Spekulanten kassieren kräftig ab**

Im Auftrag der grünen Bundestagsfraktion wurde eine Studie angefertigt, die aufzeigt, dass durch Spekulationen an den beiden großen Ölbörsen in New York und London die Benzinpreise pro Liter im Schnitt um 14 Cent nach oben getrieben werden. Die kompletten Ergebnisse sind [HIER](#) abrufbar.

## **9.) Atomunfall in Gronau: Bundesregierung mauert weiter**

Vor drei Monaten wurde ein Arbeiter in der Urananreicherungsanlage in Gronau beim Öffnen eines falsch deklarierten Fasses verstrahlt. Bis heute sind viele Fragen zu den Ursachen dieses Unfalls ungeklärt, doch Bundes- und Landesregierung NRW mauern bei der Aufarbeitung. Ein zunächst für Anfang März zugesagter Abschlussbericht soll nun erst Mitte Mai – zufällig nach der Landtagswahl – vorliegen. Wie unangenehm das Thema der Koalition ist, zeigte sich im letzten Umweltausschuss als CDU/CSU/FDP per Mehrheitsbeschluss weitere Fragen der Grünen Ausschussmitglieder abwürgten.